

Neue Schule ist fertig

AFRIKA-HILFE Mit etwas Verzögerung sind die Klassenräume jetzt offiziell ihrer Bestimmung übergeben worden. Die Afrika Hilfe will sich nun um ein weiteres Projekt kümmern – ein Krankenhaus muss renoviert werden.

Hammelburg – Im September konnten die beiden neuen Klassenzimmer wegen anhaltender Regenfälle nicht fertiggestellt werden. So ist ein weiterer Arbeitseinsatz notwendig geworden, zu dem zwei Vereinsmitglieder der Afrika Hilfe Ende November aufgebrochen sind. Robert Friedel ist noch immer in Kiparang'anda in Tansania, um die Fliesenarbeiten in den Klassenräumen, dem Lehrerzimmer und der Terrasse des Kindergartens Kiparang'anda bis zum Ende zu beaufsichtigen.

Unterricht ab Januar

Gerade aus Tansania zurück ist dagegen Uwe Tobaben. Er berichtet von den Arbeiten vor Ort. Kaum angekommen wurden die Maler einbestellt und die Farben für den Innen- und Außenanstrich der Grundschule Tumaini gekauft. Schon am nächsten Tag ging es los. Innerhalb von drei Tagen konnte das

Werk vollendet werden. Zwischenzeitlich wurde noch die Dachrinne montiert, um Regenwasser aufzufangen, und die Eingangstreppe wurde ausgebessert. Am Ende wurden 64 neue Schulbänke aufgestellt und in jedem Klassenzimmer zwei große Schultafeln montiert. Der Behörde konnten die Schlüssel übergeben werden. Da am 6. Dezember die „Sommerferien“ begonnen haben, werden die Schulräume erst nach den Ferien Mitte Januar 2015 genutzt.

Für 2015 vorgesehene Maßnahmen konnten vorgezogen werden. Schon zum zweiten Mal in kurzer Zeit waren die Fußböden kaputt, was mit dem hohen Salzgehalt im Sand zu tun hat. Die Fußböden in den Klassenräumen, dem Lehrerzimmer und der Terrasse erhalten nun Fliesen. Im bis dato offenen Dachstuhl der Klassenzimmer haben sich Wespen niedergelassen. Deshalb werden Decken



Der Unterricht in den neuen Klassenräumen geht im Januar 2015 los.

Foto: Afrika-Hilfe

eingezogen. Am 6. Dezember fand das Abschlussfest für 30 Kinder statt, die dann nach den Ferien Mitte Januar 2015 in die gerade fertiggestellte „shule ya msingi tumaini“ wechseln. Ab Mitte Januar 2015 kommen 30 neue Kinder. Für acht davon werden Paten gesucht.

Kein Aufenthalt ohne Probleme

Genau am Tag vor Ankunft der freiwilligen Helfer hat eine Firma mit einer Raupe einen Weg quer durch das Grundstück gezogen und dabei ein Kasawafeld und circa 100 Ananaspflanzen zerstört. Ein Grenzstein fällt dieser Aktion auch zum Opfer, was weitere Probleme mit dem Grundbuchamt nach sich zieht.

Es soll zwar Schadenersatz gezahlt werden, berichtet Uwe Tobaben, aber das kann Jahre dauern. Der Grund: Eine Firma aus Israel sucht in dieser Gegend nach Gasvorkommen. Nach zwei Tagen ziehen sie wieder ab und hinterlassen Chaos.

Anfang Januar brechen zwei Vereinsmitglieder in die befreiten Gebiete der Westsahara auf, um dort ein Krankenhaus zu reparieren, berichtete der Helfer weiter. Ende September wurde das Krankenhaus durch starke Regenfälle und einen Sturm dermaßen in Mitleidenschaft gezogen, dass dort keine hygienischen Behandlungen möglich sind. Das Dach muss erneuert werden und zumindest der Ope-

ratorenraum soll wieder einen sterilen Anstrich bekommen. Dafür werden auch Spenden benötigt. Ende Januar brechen drei weitere Helfer für drei Wochen auf, um allen Gebäuden im Kindergarten Kiparang'anda einen neuen Anstrich zu geben. Außerdem müssen weitere Pflanzungen vorgenommen werden.

Der Verein weist auf die Kleiderannahme an diesem Samstag, 13. Dezember, von 10 bis 12 Uhr hin. Sie ist wie jeden zweiten Samstag im Monat in der 1. und 3. Garage in der Einfahrt zum Krankenhaus in Hammelburg.

Informationen über die Projekte von Afrika Hilfe Franken e.V. gibt es um Internet unter www.afrika-hilfe-franken.de.